

23. Dezember 2021

Das Historische Museum Thurgau teilt mit:

Musikalisches Kaleidoskop des 16. Jahrhunderts

«Glas & Gloria. Fensterkunst im Thurgau» heisst das Themenjahr 2022 des Historischen Museums Thurgau. Den feierlichen Auftakt macht am Sonntag, 9. Januar 2022 um 11 Uhr die Konzertmatinée im Rathaus Frauenfeld. Dabei entführt das international bekannte Ensemble La Morra auf eine musikalische Reise ins 16. Jahrhundert.

Bei Sonnenschein funkeln die Wappenscheiben, Fensterstiftungen und Allianzgläser auf Schloss Frauenfeld. Diese kunstvoll bemalten Glasscheiben dienen im 16. Jahrhundert dazu, den Ruf und das Ansehen der Mächtigen im Thurgau zu repräsentieren. Die darauf dargestellten Geschichten und Motive erzählen von Glaube, Macht und Liebe.

Geschichten und Musik aus der Renaissance

Die Matinée greift diese Themen auf und nimmt das Publikum mit in unterschiedliche Klangwelten der weltlichen und geistlichen Musik des 16. Jahrhunderts. Intime Lautenstücke, höfische Tänze und Kirchenlieder zeugen von der Vielfalt und dem Zeitgeist der Renaissance. Die stimmungsvolle Reise führt dabei von Italien über den deutschsprachigen Raum bis nach Frankreich. Nebst Bekanntem wie das Liebeslied Elsein liebste Elsein mein in der Komposition von Ludwig Senfl gibt es auch unbekannte Komponisten der damaligen Zeit zu entdecken. Das musikalische Programm wird gerahmt von historischen Texten und überraschenden Bezügen zum geschichtlichen Kontext der Glasscheiben.

Ensemble mit internationalem Renommee

La Morra ist eines der führenden europäischen Ensembles für Alte Musik. Die international besetzte Formation unter der künstlerischen Leitung von Corina Marti

2/2

(Cembalo und Blockflöten) und Michal Gondko (Laute) wird ergänzt von Doron Schleifer (Gesang), Ziv Braha (Laute) und Alexandra Polin (Viola da Gamba). Die Matinée findet am Sonntag, 9. Januar 2022 um 11 Uhr im Rathaus Frauenfeld statt und wird moderiert von Dr. Petra Hornung. Der Eintritt ist frei (Kollekte), es gelten die behördlich angeordneten COVID-Massnahmen und die Anmeldung erfolgt online über www.historisches-museum.tg.ch.

Bildlegende: La Morra, ein international bekanntes Ensemble für Musik des Spätmittelalters und der Frührenaissance.

Foto: Dirk Letsch